

Ausblick

Um die Finanzierung der Weiterentwicklung des Ensemble Markus zu sichern und grünes Licht für den Baubeginn zu geben, wird im Frühjahr 2022 ein Antrag an den Grossen Kirchenrat gestellt. Im Sommer 2023 kann frühestens mit dem Bau begonnen werden. Bezugsbereit wäre das Zentrum dann im Herbst 2025. Parallel dazu wird für das Ensemble Johannes eine Gesamtsanierung und eine neue Nutzung mit einem Mehrwert für das Quartier angestrebt.

In der Ökumene Bern Nord arbeiten die drei Kirchgemeinden des Quartiers zusammen. Dies sind die reformierten Kirchgemeinden Johannes und Markus sowie die katholische Pfarrei St. Marien. Kooperationen gibt es bei Angeboten für Kinder und Familien, der Sozialdiakonie, der Kirchlichen Unterweisung (KUW), Gottesdiensten und der Musik.

«Empfang und Bistro im Kirchgemeindehaus geben uns die Möglichkeit, unsere Willkommenskultur zu pflegen.»

Sonja Gerber, Pfarrerin in der Kirchgemeinde Johannes

